

Bahn sicher!

Schloßsteich-Eisbahn!

Eisstärke 23 cm.

Heute Sonnabend late zur

II. grossen Petersburger Nacht, verbunden mit grossem Militär-Konzert

und großem Prachtfest, sowie großartiger Beleuchtung des ganzen Teiches ergeben ein. Entree: Erwachsene 40 Pf., Kinder und Fußgänger 20 Pf. NB. Halte gleichzeitig mein komfortabel eingerichtetes Schankzelt nebst Garderobe bestens empfohlen. Da ich weder Nähe noch Kosten gescheut habe, dem p. Publikum den Aufenthalt auf der Bahn so angenehm als möglich zu gestalten, so sehe einer gütigen Unterstützung meines Unternehmens entgegen.

Kunsthütten-Jubiläum.

Zur Feier des 25jährigen Stiftungsfestes der Kunst- hütte findet Sonntag, 25. Januar 1885, in den sämtlichen Räumen der Eintrachtsgesellschaft ein großes historisches Kostümfest statt:

„Der Jakobimarkt zu Remenig anno 1360“.

Der Zutritt ist gegen Eintrittskarte nur Mitgliedern und deren nächsten weiblichen Angehörigen und zwar nur in zeitgemäßem, historisch treuem Kostüm gestattet. Dieses Kostüm ist im Hauptsaal wie in den Neben- räumen den ganzen Abend hindurch zu tragen und darf nicht mit dem Gesellschaftsausgang vertauscht werden. — Domino's sowie Kostüme aus einem andern, als dem vorgezeichneten Zeitalter, sind durchaus unzulässig.

Einlass 6 Uhr. — Beginn des Festspiels 7 Uhr.

Alle Eintrittskarten werden auf den Namen ausgestellt. Ihre Ausgabe erfolgt in der Buchhandlung des Herrn Ed. Hocke (Ecke der Zwingerstraße und Langestraße) bis Sonnabend, 24. Januar von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-6 Uhr Nachmittags.

Der Preis einer Eintrittskarte beträgt für jedes Mit- glied 5 Mk., wofür ein Wunsch noch eine Karte für eine Dame aus der Familie dieses Mitglieds gewährt wird. Für die Einführung jeder weiteren zur Familie gehörigen Dame ist außerdem eine Karte zu 3 Mk. zu lösen.

Heute Sonnabend, Punkt 8 Uhr: Generalprobe zum Festspiel mit allen Aufzügen, Tänzen und Gesängen. Zur Vermeidung von allzu großem Andrang ist es erforderlich, daß sämtliche Teilnehmer an dieser letzten Probe beim Eintritt ihre bereits gelösten Fest- Eintrittskarten vorzeigen.

Herr Kostümverleiher Jakobl aus Dresden ist von Sonntag früh an in der „Eintracht“ anwesend. Der Festauschuß. Der Vorstand der Kunsthütte. Emil Walthor, Vorsitzender. Oskar Ancke, Vorsitzender.

Königliches Gymnasium zu Chemnitz.

Anmeldungen zu der nächste Ostern stattfindenden Reception nimmt der Unterzeichnete

von Montag, d. 26. Januar bis Sonnabend, d. 31. Januar entgegen. Beizubringen sind Tauf- oder Geburtszeugnis, Impf- bez. Wiederimpfchein, Schulzeugnis und bei Konfirmanten der Konfirmationschein.

Die Aufnahmeprüfung wird Montag, den 13. April von früh 8 Uhr an abgehalten werden.

Chemnitz, den 5. Januar 1885.

Professor Dr. Kurt Gehlert, Rektor.

Russisch Tschay,

Extrakt, Thee und Rum in Flaschen à Mk. 1.50 (20-25 Glas) empfiehlt Josef Skall, Poststraße 35.

Dütenfabrik

von G. C. P. Thomä, Bernsbachstraße 10, liefert Düten jeder Art zu billigsten Preisen.

Aus vollster Heberzeugung.

Herrn W. G. Fickenheimer in Mainz. Im In- teresse aller Hals- und Brustleidenden halte ich es für meine Pflicht, unaufgefordert anzukündigen, daß der rheinische Trau- den-Brust-Honig aus Ihrer Fabrik, welchen ich von Kaufmann Bahlsen hier bestelle, sich in meiner Familie als ein vorzueh- liches Hausmittel bei Husten, Hals- und Brustleiden bewährt hat. Die Wirkung des Trauden-Brust-Honigs war oft eine geradezu überraschende und selbst bei hartnäckigen Uebeln trat schon nach kurzem Gebrauche eine wesentliche Linderung ein. Ich kann daher den angenehmen Saft aus vollster Heberzeugung auf das Angelegentlichste empfehlen. Erfurt, den 8. April 1883.

Dr. Borbrodt, Stadtschulrath.

Der rheinische Trauden-Brust-Honig ist heil- echt zu haben in Chemnitz bei den Herren: Otto H. Kratzsch, Droguenhdlg., Markt 10, H. Wolfram, Kloster- straße 6, Wilh. Gorig, Annabergerstr. 54; ferner zu haben in Cypendow: Apoth. Bied; Föbha: Apoth. Kriebel; Gablenz: Apotheker Bschodelt; Limbach: Carl Wilm. Lugau: Ed. Striegler; Eichenberg: Apotheker Richter.

Fladerer's Gasthaus,

Zschopauerstrasse. Heute Sonnabend von Abend 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen, Bratwurst mit Sauerkraut. Ergebenst Ferd. Fladerer.

Reinhold's Theater-Salon und Restaurant, Brühl 53.

Heute Sonnabend: Auf vielseitiges Verlangen Karl Stulpner. Hieran Theatrum mundi: Das große Bombardement von Alexandrien. Hermann Reinhold.

Schloßsteich-Eisbahn. Heute von 1 Uhr ab Musikschritten. Entree 25 und 15 Pf. Der Pächter Carl Siegel.

Goldene Kugel, Nikolaigraben 22. Heute Sonnabend Schweinsknochen empfiehlt C. G. Palltzech.

Wettiner Hof.

Fortsetzung des B o c k b i e r f e s t s, von 5 Uhr an hausschlachtene Schweinsknochen mit vogtländischen Klößen. Große Auswahl in Stamm. Flotte Bedienung. Reinhard Koch.

Schreier's Restaurant, 9 Augustusburgerstraße 9. Heute und folgende Tage Fortsetzung des Bockbierfestes. Bedienung im Kostüm. Abends Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Karl Schreier.

Restaurant „Paradiesgarten“, 15 Lindenstrasse 15.

Heute und folgende Tage großes Bockbier-Fest mit launiger Unterhaltungs-Musik. Großartige Decoration: Krystall-Palast!

Backwürstchen à. Reittig gratis. Es ladet ergebenst ein H. Ahnert.

Bruch-Chokolade, 1/2 Kilo 80, 100, 120 Pfg., Brocken-Chokolade, 1/2 Kilo 80, 100, 120 Pfg., Suppenmehl mit Gewürze, 1/2 Kilo 40, 50, 60 Pfg., Suppenmehl mit Vanille, 1/2 Kilo 70, 80 Pfg. empfiehlt Paul Mitscher, Johannplatz 9, Niederlage von C. C. Petzold & Auhorn, Dresden.

Steinkohlen, Braunkohlen, und Briquettes, beste Sorten, halten wir zur Entnahme in 1/4 und 1/2 Tonnen, sowie kleineren Quantitäten bestens empfohlen. Preise billigst. Johann Carl Heyn's Nachfolger, Zschopauerstrasse 8.

Zeugnisse von Doktoren und Privaten bestätigen, daß

Hühneraugen Acetine

Hornhaut, Schwülen, Warzen durch bloßes Ueberpinseln mit der Acetine des Apothekers W. Wankmiller in Weitzheim (Oberbairern) sicher schmerzlos und ohne ährende Wirkung abfallen. Erhältlich in Schachteln à 1 Mark in den meisten Apotheken. Chemnitz: Kronenapotheke.

Ausverkauf!

Umzugs halber verkaufe (um zu räumen) mein Lager von Sofas, Matten und Bettstellen zu jedem nur annehmbaren Preise. H. Resch, Rühlensstr. 18.

Kleidersekretäre, Speise- schränke, Kommoden, Wasch- tische, runde u. Nähtische u. s. w. verkauft billig, auch auf Abzahlung in nur kurzer Arbeit. Ernst Fiedler, Oststraße 16.

Eleg. Herren- und Damen-Mästen verf. d. E. Ripberger, Eisenstr. 8.

Eine elegante Damen- mähle ist zu verkaufen oder zu ver- leihen Marienstr. 2, II.

Eleg. Damenmästen sind bill. zu verleihen Poststraße 14, II.

Eine schöne Herrenmähle zu ver- kaufen Annabergerstraße 46 II.

Weyer's solideste Werkstat für Kleiderreinigung u. Reparatur be- findet sich vor wie nach Bretgasse 11, II.

Ein Buchbinder-Gehilfe sucht Stellung. Näheres in der Exped. d. Bl. Blattes.

1 Holzbildhauer sofort gesucht von Hermann Filbrich, Wallgraben 6b.

Eine Hebel'sche Kindergärtnerin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in einer Familie mehrere Stunden des Tages Beschäftigung. Adressen bittet man unter N. N. 45 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Anlegerin wird gesucht.

Theaterstrasse 48.

Ein j. anst. Mädchen f. Stelle als Directrice i. ein. Wap- u. Wobem- Gesch. Off. u. Z. Z. 24 i. d. Exp. d. Bl.

Ein Knabe, welcher Schuhmacher w. will, f. Aufnahme Salsstr. 8.

1 Stub mit Alkoven wird von ruhigen, alten Leuten zu mietzen gesucht. Gef. Off. unter X X. 22 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Fein möbl. Zimmer für 2 Herren od. Schüler mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. Bernsbachstr. 7, III. I.

Wäsche, wird auf dem Lande auf sauberste gewaschen. Zu erfahren Bernsbachstraße Nr. 27, Hinterhaus 1 Tr. rechts.

Sarg-Magazin 46 Reitbahnstraße 46, 10 Neumarkt 10 Julius Krumbiegel.

Nach Gottes unerforschliche n Rathschluß verschied heute früh 4 Uhr unsere einzige Tochter Marie im 18. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerze wid- men diese Trauerkunde Be- wandten und Freunden die trauernden Eltern G. G. Schreiber u. Frau. Chemnitz, d. 22. Jan. 1885. Die Beerdigung erfolgt Sonntag Vorm. 11 1/2 Uhr von der Beinhaltung ab, Post- straße 27c.

Allen Freunden und Bekannten von nah und fern die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Bruder, Schwieger- und Groß- vater, der Eisenstecher Carl Friedrich Jenschner, nach längerem Leiden gestern Abend 7 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist. Um stille Beileid bitten die tieftrauernden Hinterlassenen. Chemnitz, den 22. Januar 1885.

Heute Morgen 5 Uhr entschlief sanft und unerwartet nach kurzem Krankenleiden unser lieber braver Mann, unser treuherziger Vater und Vater, der Klempnermeister Friedr. Wilh. Theod. Günther, in seinem 58. Lebensjahre.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet nächsten Sonntag Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Friedhofs Schloßchemnitz aus statt.

Dies seinen Freunden und Kollegen zur Nachricht. Chemnitz, Leitzigerstraße, den 22. Januar 1885. Die tieftrauernde Wittwe Fanny Günther, geb. Koch, nebst Hinterlassenen.

Paul Schomburgk, Emma Schomburgk, geb. Ahrens, B e r m ä h l e. Stollberg, im Januar 1885.

Stadt-Theater.

Sonnabend (13. Abonnem.-Vorst.) Gastspiel des 21. schb. Hoftheaters Herrn Max Grabs.

Don Carlos Infant von Spanien. Dram. Gedicht in 5 Akten. Philipp II. — Herr Grabe. (Opern Preise.)

Sonntag (14. Abonnem.-Vorst.): Die weiße Dame. Romische Oper in 3 Akten.

Thalia-Theater.

Sonntag, den 25. Januar: Novität! Zum 1. Male: Der Salontyroler. Lustspiel in 4 Akten.

„Chemnitzer Anzeiger“ mit wöchentlich Vier Unterhaltungs-Blättern

Abonnementsbestellungen zum Preise von nur 100 Pf. (Zutragen 30 Pf.) von der Verlags-Expedition und den Ausgabestellen in Chemnitz und den Vororten entgegengenommen. Aufbehalten dieser Orte nehmen nur die Postanstalten Bestellungen (zum gleichen Preise) entgegen. Der im Dezember begonnene Kriminal-Roman: Ererbte Schuld, wird, soweit derselbe erschienen, nebst dem nun beendeten Roman „Auf Umwegen“ den mit beitretenen Abonnenten gratis nachgeliefert. Ferner beginnt am 1. Februar ein neuer fesselnder Roman:

Verloren!

von Ewald August König (Verfasser des Romans: „Im Irrenhause“) die Verlags-Expedition des Chemnitzer Anzeigers, Alexander Wiede, Chemnitz, Theaterstraße 48. Für den Inhabertheil verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz. Hierzu Unterhaltungs-Blatt und das Heftige reich illustrierte Sonntagsblatt „Anzeiger-Bilderbuch“.